№ 52. 1853.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 52.

Mittwoch, den 4. Mai 1853.

Lotterie.

Berlin, 2. Mai. Bei der heute beendigten Ziehung der 4. Klasse 107. Königl. Klassen-Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 Thlr. auf N. 11 in Berlin bei Aron jun.; 1 Hauptgewinn von 40,000 Thlr. auf Nr. 59,483 in Berlin bei Seeger; 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 53,108; 1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 22,839; 15 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf Nr. 2225. 2720. 4785. 8031. 18,178. 25,245. 36,898. 41,121. 41,258. 60,113. 65,272. 68,252. 78,664. 80,604 und 80,682; 27 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 6678. 8709. 8870. 9992. 11,552. 12,380. 12,631. 20,391. 23,039. 23,442. 25,233. 27,510. 29,460. 45,982. 49,908. 52,896. 59,125. 61,109. 65,814. 70,099. 72,972. 75,726. 76,934. 80,010. 82,058. 83,165 und 83,537; 38 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 3844. 5452. 6356. 6715. 8788. 8863. 11,030. 13,420. 13,429. 16,979. 17,900. 19,006. 24,712. 27,431. 30,737. 33,494. 35,504. 37,014. 37,230. 44,039. 44,956. 47,030. 47,930. 54,667. 58,575. 59,494. 63,464. 66,563. 66,631. 67,452. 70,096. 70,889. 71,527. 74,226. 74,265. 78,084. 81,413 und 81,556.

Lausitzer Nachrichten.

Görlitz, 4. Mai. Gestern Vormittag **11** Uhr stürzte der Maurerpolirer Johann Rohnfeld beim Einreißen des alten Schützenhauses im Zwinger zwei Stock herab, so daß er schwer verletzt in's Krankenhaus gebracht werden mußte.

— Gestern traf von Berlin eine Deputation, bestehend aus dem Geheim. Ober-Baurath Soller, dem Architekt Lucä und dem Oekonomie-Rath Grundmann, hierselbst ein, um die neu erbaute katholische Kirche zu besichtigen. Gelegentlich nahm Herr Ober-Baurath Soller auch die hiesigen Klostergebäude in Augenschein. Eine Deputation des hiesigen Magistrats ist in der fraglichen Kloster-Angelegenheit bereits nach Berlin abgereist.

Aus der Lausitz. Vor einiger Zeit wurde der Arbeiter Johann Weiser aus Buchwalde, während er in dem unweit Gutta belegenen Steinbruche beschäftigt war, von einer herabstürzenden Erdscholle so beschädigt, daß man an seinem Aufkommen zweifelt. — Ein in gleichem Maße bedauerlicher Unfall ereignete sich am **26.** v. Mts. in der Merwitz'schen Tuchfabrik zu Budissin. Es wurde nämlich einer etwa **15**jährigen Arbeiterin die rechte Hand von der Krempelmaschine erfaßt und der ganze Arm dem zufolge so verdreht, daß sämmtliche Flechsen, eine einzige ausgenommen, bis in die Schulter hinauf zerrissen.

Verantwortlich: A. Heinze in Görlitz.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Joh. Carl Heinrich Kunert, Maurer allh., u. Frn. Jul. Friederike geb. Scholz, S., geb. d. 6., get. d. 25. April, Paul Heinrich. — 2) Hrn. Joh. Glieb. Kahnt, Zugführ. b. d. Kgl. Direct. d. Niederschl.-Märk. Eisenbahn allh., u. Frn. Ros. Philippine Friederike geb. Haßler, S., geb. d. 5., get. d. 26. April, Franz Ernst Paul. — 3) Hrn. Carl Imman. Schultz, B. u. Gasthofspacht. allh., u. Frn. Amalie Charl. geb. Volke, T., geb. d. 2., get. d. 29. April, Theresie Alma. — 4) Mstr. Heinr. Dav. Rahlmeyer, B. u. Schneid. allh., u. Frn. Pauline Ida geb. Berthelmann, T., geb. d. 12., get. d. 30. April, Elise Emilie Flora. — 5) Ghelf. Moritz Bergmann, Schornsteinfegergef. allh., u. Frn Christ. Ernestine geb. Keil, T., geb. d. 16., get. d. 30. April, Ernestine Emma. — 6) Hrn. Carl Wilh. Fichtner, Unteroffic. u. Capit. d'armes im 1. Bataill. (Görlitz) Königl. 3. Garde-Landwehr-Reg., u. Frn. Amalie Charl. geb. Hauser, S., geb. d. 28. März, get. d. 1. Mai, Bruno Heinrich Wilhelm. — 7) Hrn. Friedr. Herm. Alexand. Bellin, Polizei-Exped. allh., u. Frn. Joh. Wilhelm. geb. Mönke, S., geb. d. 3. April, get. d. 1. Mai, Hugo Alexander Alfred. — 8) Hrn. Joh. Ernst Adolph Schirach, B. u. Privat-Secr. allh., u. Frn. Joh. Jul. Charl. geb. Jochmann, S., geb. d. 6. April, get. d. 1. Mai, Alwin Bruno. — 9) Carl Glob. Kohl, Gasthausdien. allh., u. Frn. Joh. Eleonore geb. Voigt, T., geb. d. 7. April, get. d. 1. Mai, Anna Liddy Agnes. — 10) Fdr. Jul. Buchwald, Tuchmachergef. allh., u. Frn. Carol. Louise geb. Dittmann, T., geb. d. 10. April, get. d. 1. Mai, Emma Louise Agnes. — 11) Carl Glieb. Förster, Inw. allh., u. Frn. Joh. Beate geb. Grafe, S., geb. d. 12. April, get. d. 1. Mai, Joh. Carl Glieb. Robert. — 12) Joh. Gfried. Tzscheutschler, Inw. allh., u. Frn. Christ. Theresie geb. Kotz, S., geb. d. 17. April, get. d. 1. Mai, Ernst Gust. — 13) Joh. Carl Sam. Kleinert, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Brabant, T., geb. d. 24. April, get. d. 1. Mai, Anna Marie. — 14) Joh. Friedr. Eduard Kilian, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Auguste geb. Hänsch, S., geb. d. 24. April, get. d. 1. Mai, Carl Emil Hermann.

Getraut. 1) Joh. Gfried. Wiesenhüter, Inw. u. Maurergef. allh., u. Igfr. Ernest. Louise Brückner, Mstr. Carl Glieb. Brückner's, B. u. Fleisch. zu Greiffenberga. Q., ehel. jüngste T., getr. d. 25. April in Nieder-Wiesa. — 2) Carl Glieb. Schelzel, herrschaftl. Gärtner zu Ndr.-Moys, u. Igfr. Christ. Aug. Hellwich, weil. Joh. Glieb. Hellwich's, B. u. Besitz. d. Bergschenke zu Schönberg, nachgel. ehel. älteste T., getr. d. 26. April. — 3) Hr. Joh. Aug. Bartusch, Kunst-, Lust- u. Ziergärtner allh., u. Igfr. Christ. Pauline Wagner, weil. Mstr. Michael Tobias Wagner's, B. u. Seil. allh., nachgel. ehel. zweite T., getr. d. 1. Mai. — 4) Joh. Carl Christ. Gubig, Fabrikarbeit. allh., u. Igfr. Joh. Christ. Alwine Peter, weil. Mstr. Joh. Glieb. Peter's, Müll. zu Ndr.-Heidersdorf, nachgel. ehel. einz. T., getr. d. 2. Mai. — 5) Mstr. Joh. Traug. Ernst Voigt, Weißbäck. allh., u. Igfr. Christ. Sophie Marie Bergmann, Mstr. Ernst Heinrich Bergmann's, B. u. Weißbäck. allh., einz. T. erster Ehe, getr. d. 2. Mai.

Gestorben. 1) Fr. Doroth. Marie Uhlich geb. Blumenstengel, weil. Mstr. Joh. Samuel Uhlich's, B., Huf- u. Waffenschm. allh., Wittwe, gest. d. 27. April, alt 78 J. 11 M. 28 T. — 2) Hr. Friedr. Graf v. Saurma, Majoratsherr auf Zilzendorf, gest. d. 27. April, alt 75 J. 26 T. — 3) Hr. Friedr. Georg Henning v. Oertzen, Königl. Landrath a. D., Ehrenbürg. allh., Ritt. d. roth. Adler-Ord. 2. Kl. mit Eichenlaub, gest. d. 25. April, alt 67 J. 9 T. — 4) Fr. Joh. Gliebe. Tzschaschel geb. Koritzky, weil. Carl Wilh. Tzschaschel's. Tuchmachergef. allh., Wittwe, gest. d. 25. April, alt 54 J. 7 M. 15 T. — 5) Hr. Joh. Glieb. Reise, Königl. Steuer-Aufseh. allh., gest. d. 22. April, alt 52 J. 10 M. 15 T. — 6) Mstr. Carl Ehrenfr. Posselt, B., Zeug- u. Leinweb. allh., gest. d. 26. April, alt 43 J. 2 M. 12 T. — 7) Carl Wilh. Letsch's, Inwohn. allh., u. Frn. Wilhelm. Franziska geb. Hessel, S., Ernst Alfred, gest. d. 26. April, alt 22 T. — 8) Fr. Joh. Christ. Carol. verehel. gewes. Lehmann geb. Saalbach, gest. d. 25. April, alt 55 J. — 9) Joh. Glieb. Strietzel, Inwohn. allh., gest. d. 27. April, alt 48 J. 1 M. 22 T. — 10) Mstr. Benjam. Glieb. Schwarze, B. u. Tuchm. allh., gest. d. 28. April, alt 73 J. 3 M. 25 T. — 11) Carl Gustav Schmidt's, B. u. Lohnkutsch. allh., u. Frn. Christiane Amalie geb. Lorenz, T., Henriette Alwine, gest. d. 28. April, alt 2 M. 22 T.

Bekanntmachungen.

Die Pocken-Impfung betr.

Da die Zeit der Pocken-Impfung wieder herbeigekommen ist, so wird in Gemäßheit gesetzlicher Vorschrift hierdurch Jedermann aufgefordert, seine pockenfähigen Angehörigen dem Arzt seines Bezirks zur Impfung zuzuführen, und der deshalb ergehenden Vorladung unweigerlich Folge zu leisten, da Diejenigen, welche ihre pockenfähigen Angehörigen der Impfung zu entziehen suchen, ernstliche Anordnung zu gewärtigen und es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn bei drohender Gefahr gegen sie sofort das Sperrverfahren eingeleitet werden wird.

Die Zeit, welche die Herren Aerzte zur Impfung in ihrer Behausung bestimmt haben, ist folgende:

1) Stadtbezirk I. II.: Herr Stadt-Physikus Dr. Bauernstein, Donnerstags, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.
2) Stadtbezirk III. IV.: Herr Dr. Link, Haus No. 24., Sonnabends, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.
3) Stadtbezirk V. VI.: Herr Dr. Kleefeld, Haus No. 328., Mittwochs, Mittags von 12 bis 1 Uhr.
4) Stadtbezirk VII. VIII.: Herr Dr. Vietsch, Haus No. 413., Montags, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.
5) Stadtbezirk IX. X.: Herr Dr. Schnieber, Haus No. 431., Donnerstags, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.
6) Stadtbezirk XI. XII.: Herr Dr. Glaser, Haus No. 59., Montags, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.
7) Stadtbezirk XIII. XIV.: Herr Dr. Reimer, Haus No. 406., Montags, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

Görlitz, den 2. Mai 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[334]

[335] **Polizei=Verordnung.**

In Ergänzung der Polizei=Verordnung vom 9. Juni 1852 (Görlitz. Nachrichten pro 1852 No. 29.) wird hiermit auf Grund des § 5. des Gesetzes über die Polizei=Verwaltung vom 11. März 1850 Folgendes verordnet:

Das Aufstellen auf Singvögel, mittelst Schlingen, Netzen, Fallen oder andern Vorrichtungen, in den hiesigen Parkanlagen, Gärten, Promenaden, Friedhöfen, Ufern und Werdern, ist bei 10 Sgr. bis 3 Thlr. Geldbuße oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe verboten.

Görlitz, den 22. April 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[333] **Diebstahls=Anzeige.**

In der Nacht vom 29. zum 30. April c. sind aus einem verschlossenen Gewölbe mittelst gewaltsamen Einbruchs: 1) 9 Flaschen Wein, 2) drei große braune irdene Töpfe mit circa 60 Pfund geseimten Honig, 3) ein Vorderschinken von circa 15 Pfund, 4) fünf Stücken Speck circa 12 Pfund, nebst mehreren andern Kleinigkeiten entwendet worden, welches zur Ermittelung der Thäter hiermit mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß dem Entdecker eine Belohnung von 3 Thaler zugesichert worden ist. Görlitz, den 2. Mai 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[268] Die unentgeldliche Werbung von Pilzen und Waldbeeren innerhalb der Görlitzer Stadtforsten ist nicht mehr gestattet. Dagegen kann diese Nutzung einmiethsweise, allemal für das Kalenderjahr, bei den betreffenden Revierverwaltungen erfolgen.

Für das Jahr 1853 beträgt das Einmiethegeld à Person:
der Görlitzer Stadt=Dorfschaften **drei** Silbergroschen,
der fremden Ortschaften **fünf** Silbergroschen.

Diese Einrichtung berührt diejenigen Forstberechtigten nicht, welche, vermöge ihres Forstrechts, zur Werbung von Pilzen und Beeren befugt sind.

Görlitz, den 4. April 1853. Der Magistrat.

Daß der diesjährige Wollmarkt auf den 9. und 10. Juni c. fällt, wird in Erinnerung gebracht. [327]

Görlitz, den 29. April 1853. Der Magistrat.

[329] Der Verkauf von Scheitholz dritter Sorte auf dem Holzhofe bei Hennersdorf findet vom 6. d. M. ab bis auf Weiteres nur an hiesige Einwohner statt.

Görlitz, den 2. Mai 1853.

Die städtische Forst=Deputation.

[328] Die Besitzer der in den Monaten Februar, März und April c. mit Garnison=Mannschaften bequartiert gewesenen Häuser werden hierdurch aufgefordert, die ihnen dafür zukommenden Servis=Entschädigungs=Gelder **den 9., 10. und 11. d. Mts.** in den Vormittagsstunden im Servis=Amts=Lokale abzuholen, widrigenfalls ihnen dieselben auf ihre Kosten werden zugesendet werden.

Görlitz, den 2. Mai 1853. Das Servis=Amt.

Tages=Ordnung für die Gemeinderaths=Sitzung am 6. Mai 1853.

1) Niederlassungsgesuche. — 2) Bittgesuche. — 3) Zuschlagertheilung an den Maurermeister Küstner wegen des Meistgebots auf das zum Abbruch bestimmte Wachthaus am Neißthore. — 4) Die Extracte der Stadthaupt= und Kämmereikasse pro 1. Quartal 1853. — 5) Antrag des Magistrats: die zum Andenken an Se. Hochsel. Majestät Friedrich Wilhelm III. disponirten 500 Thlr. der Ferd. Schmidt'schen Darlehns=Stiftung zu überweisen, und zu dem beabsichtigten Denkmal 100 Thlr. zu bewilligen. — 6) Nachbewilligung von 117 Thlr. 14 Sgr. zu den Irren= und Taubstummen=Anstalten. — 7) Antrag: für den Winter 1852 u. 53 nachträglich zur hiesigen Suppenanstalt 100 Thlr. beizutragen. — 8) Bericht über Forstablösung.

Graf Reichenbach, Vorsitzender.

[332] **Bekanntmachung.**

Bei dem unterzeichneten Kreisgericht ist an die Stelle des Kanzleidirectors Dittrich, der Bureau=Assistent Krämer zum zweiten Curator ernannt worden. Es können nur an die drei Depositarien, nämlich den Herrn Kreisgerichts=Rath Pflesser, Bureau=Assistent Krämer und Rendant Schönborn zugleich, und gegen ihre gemeinschaftliche Quittung gültig, und mit Sicherheit Einzahlungen und Ablieferungen zu den kreisgerichtlichen Depositen erfolgen.

Görlitz, den 29. April 1853.

Königl. Kreisgericht.

[936] **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Kreisgericht, Abtheilung I., zu Görlitz.

Das dem Elias Adam gehörige, sub No. 88. zu Penzig belegene Bauergut, abgeschätzt auf 6619 Thlr. 11 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein bei uns einzusehenden Taxe, soll im Termine den 6. Juni 1853, von 11 Uhr Vormittags ab, an ordentlicher Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden. Der seinem Aufenthalt nach unbekannte Georg Friedrich Loitsch wird hierdurch öffentlich vorgeladen.

[337] **Nothwendige Subhastation.**

Königliches Kreisgericht, Abtheilung I., zu Görlitz.

Die dem Gottfried Erdmann Meißner gehörige Häuslerstelle sub No. 44. zu Schützenhain, abgeschätzt auf 520 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein bei uns einzusehenden Taxe, soll im Termine den 4. August 1853, von 11 Uhr Vormittags ab, an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst nothwendig subhastirt werden.

[330] **Bekanntmachung.**

Das gegenwärtig zu den Versammlungen der Landstände der preußischen Oberlausitz dienende, sub No. 312. hierselbst belegene Landhaus — auch Schlößchen genannt — soll in dem **am 2. Juni d. J.**, Vormittags 10 bis 12 Uhr, anstehenden Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Der Zuschlag bleibt vorbehalten. Die Bedingungen sind auf dem Landsteueramt hierselbst einzusehen und werden auf portofreien Antrag mitgetheilt.

Görlitz, den 28. April 1853.

Die ständische Landhausbau=Commission.

Cours der Berliner Börse am 3. Mai 1853.

Freiwillige Anleihe 101¼ G. Staats=Anleihe 103½ G. Staats=Schuld=Scheine 93¼ G. Schlesische Pfandbriefe —. Schlesische Rentenbriefe 101 G. Niederschlesisch=Märkische Eisenbahn=Actien 99¾ G. Wiener Banknoten 95 G.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.